

Widerstandskämpfer_innen im KZ Zschorlau

Hinweis: Die Todesjahresangaben bei den Personen, die das Naziregime nicht überlebten, sind die deutlichen Erkennbarkeit wegen mit **rot** markiert.

Nr.	Vorname, Name, Ethnie	Wirken im KZ oder danach	Weiterer Widerstand
	Erich Alwin Weidlich D 1905- ?	Wegen illegaler KPD-Weiterarbeit Haft Polizeikaserne Aue, dann Schloss Osterstein in Zwickau, dann KZ Zschorlau. Bis 1934 Haft in Schneeberg. In der DDR 1951 sechs Monate Haft wegen Untreue und Unterschlagung	DEUWI.
	Paul Kölz aus Halle D 1886-2002	Illegales Wirken in der KPD, in der Folge KZ Zschorlau sowie KZ Sachsenburg	DEUWI.